

RODENBACH-INFO

Heft 4/2021



*Frohe Weihnachten
und ein Gutes,
Gesundes Neues Jahr*



Heimat leben.

Mit Heimatleben.

Gutes tun – Spenden sammeln –
Codes einlösen: eine Plattform
für alles. Jetzt entdecken unter
www.heimatleben.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuwied

RODENBACH INFO

Neues aus Rodenbach

Heft 4/2021

Informationen über

das Vereinsleben

Veranstaltungen



Herausgeber: AK • AWO • BVR • MGV • MV • TuS • VVR • Ortsbeirat

*Rodenbach wird 1250 Jahre
Liebe Rodenbacherinnen und
Rodenbacher,
schreiben oder erzählen Sie uns!*

In unserer letzten Rodenbach Info setzten wir den Auftakt für unsere 1250-Jahrfeier 2023. Inzwischen liegt der Termin fest. Wir begehen unser Dorfjubiläum am 24./25. Juni 2023. Die Rodenbach Info soll anlässlich der Feier als Festheft erscheinen, wozu wir um Ihre Hilfe bitten.

Schreiben oder erzählen Sie uns beispielsweise

Wie erleben Sie Rodenbach als Alt-Eingesessene(r)?

Wie erleben Sie Rodenbach als Zugezogene(r)?

Womit verbinden Sie Rodenbach?

Haben Sie eine heitere, ironische Geschichte zu Rodenbach?

Sie können uns handschriftlich, per Schreibmaschine oder per Computer uns Ihren Beitrag zukommen lassen. Wenn Sie was zu erzählen haben, wenden Sie sich bitte an das Redaktionsteam. Ihr Beitrag wird dann im Festheft veröffentlicht.

Ihr Redaktionsteam der Rodenbach Info

Anhäuser Karl-Heinz; Segendorfer Str. 39; kh.anhaeuser@gmx.de Fon 75782

Becker Kurt, Auberg 12, kurtli.becker@t-online.de Fon 74406

Neumann Gerhard, Blütenstr. 13, gub.neumann@t-online.de Fon 72868

Piana Dietmar, Seminarstr. 22, piana@t-online.de Fon 23870

Bild Seite 1: Gerhard Neumann

AWO-Ortsverein Rodenbach weihet neue Küche ein

Der AWO-Ortsverein Rodenbach hat endlich die Einweihung der neuen Küche gefeiert. Aufgrund von Bestimmungen für das Spülen von Geschirr mit mehr als 60 Grad wäre die Anschaffung einer neuen Spülmaschine notwendig geworden. In einem Gespräch des AWO-Ortsvereinsvorsitzenden Uwe Preis mit der AWO-Kreisgeschäftsführerin Anja Jung stellte sich dann heraus, dass durch Fördergelder der Glücksspirale für soziale Projekte sogar die Finanzierung eine komplett neuen Küche möglich sei.

Nachdem die über 40 Jahre alte bisherige Küche während der Corona-Zeit ausgemustert worden war, hat die „neu Eingebaute“ Anfang Oktober ihre Feuertaufe während eines „Döbbeckooche-Essens“ bestanden.

Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen freuten sich die Ehrengäste und ein Großteil der AWO-Ortsvereinsmitglieder während eines geselligen Nachmittages über die offizielle Einweihung.



Auf dem Foto von links. Karin Anhäuser (Orga-Team „Dorftreff“), Beate Dietl (AWO-Kreisverband Neuwied), Uwe Preis (AWO-OV-Vorsitzender), Ingelore Hüntze (Orga-Team „Dorftreff“) und Ralf Seemann (Erster Beigeordneter der Stadt Neuwied).

B + T: AWO Ortsverein Rodenbach

Chefjens Bauernhof Café „Zum Lämmerstübchen“

***Vielseitiges Angebot
aus eigener Herstellung.***

Verkauf von eigenen Produkten

Übernachtung auf dem Bauernhof

Aus der Hofküche:

Frühstück

Kaffee und hausgebackener Kuchen

kleiner Imbiss

Öffnungszeiten: Di + Fr 6.30 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00, Sa 7.00 bis 12.00 Uhr

Für kleinere / größere Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten. Terminvereinbarung telefonisch.

Peter und Astrid Anhäuser

www.chefjens-bauernhof.de

56567 Neuwied-Rodenbach,

Oberdorfstraße 24,

Telefon 0 26 31 / 7 53 13

Ortho-Bionomy
ist eine sanfte, schmerzfreie
Behandlungsmethode bei der
u.a. durch sanften Druck und
Entspannungspositionen
Blockaden und Stress im gesamten
Organismus abgebaut werden.

Krankengymnastik

Massage

Private Kassen und Selbstzahler
Krankengymnastik und Massage auf Rezepte aller gesetzlicher
Krankenkassen in der Praxis Lydia-Sophia Engel in Segendorf

Ortho-Bionomy®
Entspannung auf allen Ebenen

Ute Stein
Physiotherapeutin
Auberg 12 · 56567 Neuwied
Telefon 02631 951943
www.ortho-bionomy-neuwied.de

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 01/2022
ist Samstag, der 05.03.2022**

Aus dem Ortsbeirat

Vorweihnachtliche Stimmung wollte sich bei den Mitgliedern des Ortsbeirates in der jüngsten Sitzung nicht einstellen. Zu groß ist der Frust darüber, wie die Verwaltung mit Anfragen und Beschlüssen der letzten Zeit umgegangen ist. Uwe Preis als Ortsvorsteher, Sven Gall, Dieter Mees, Gerhard Neumann und Frank Petry als Beiratsmitglieder fühlen sich nicht ernst genommen und zuweilen hinters Licht geführt.

Beispiele:

1. **Asphaltschäden durch Schwerlastverkehr in der Niederbieberer Straße:** Statt der geforderten nachhaltigen Sanierung der Schäden soll die Straße an den prekären Stellen oberflächlich ausgebessert werden.
2. **Verbot Schwerlastverkehr:** Vor über einem Jahr legte OB Jan Einig mit den Spitzen des Planungs- und Ordnungsamtes einen Plan zur wirksamen Beschilderung des Verbots vor. Neun Monate später lag die Stellungnahme des Landesbetriebs Mobilität (LBM) vor, der grundsätzlich dem Plan zustimmte bis auf die Beschilderung an der B 42 und B 256. Der Ortsbeirat war anderer Meinung, ging aber davon aus, dass wenigstens innerorts die Beschilderung umgesetzt wird. Jetzt soll weiter geprüft und Stellungnahmen sollen eingeholt werden. Wie lange eigentlich noch? „Vielleicht erlebe ich das noch in meiner Amtszeit“, so Ortsvorsteher Preis.
3. **Tempo 30 in der Niederbieberer Straße:** Der Ortsbeirat wollte ein durchgängiges Tempo 30 bis zur Ortsmitte, weil unter anderem an der Bushaltestelle „Mittelgraben“ drei Schulwege die Straße queren. Kein Verständnis hat Uwe Preis für die Antwort der Verwaltung, die dürrtig, behrend und unverständlich ausgefallen sei. „Auf unsere Argumente wurde gar nicht eingegangen, stattdessen bezog man sich auf Verkehrsunfälle zwischen „Wiedpfad“ und „Im Engelchen“, so Preis.
4. **Parkraumkonzept Segendorfer Straße:** Zum aktuellen Stand zeigte sich Sven Gall erbost. „Herr Reitz vom Tiefbauamt widerspricht sich in seinen Einlassungen“, stellt Gall fest. In der Tat versprach Manfred Reitz vor Monaten ein Parkraumkonzept, das laut Verwaltung auch vorliegen soll. In seiner jüngsten Stellungnahme empfiehlt Reitz jetzt kein Konzept mehr, weil dies zu schnellem Fahren verleiten würde. Das verstehe wer will vor dem Hintergrund des angedachtem versetzten Parkens.
5. **Absperrpfosten vor dem Schaukasten:** Inzwischen ist bei den SBN der Auftrag angekommen und es wurden 14 Monate (!) nach Beschlussfassung zwei Pfosten gesetzt, um das Parken vor dem Schaukasten zu verhindern.

Auf ein Neues im Jahre 2022!

Gerhard Neumann, Ortsbeirat

Alte Kameraden reinigten Waldwege

Die „Alten Kameraden“ konnten ihr diesjähriges Waldwegereinigen coronabedingt erst im Herbst durchführen. Von der „Schulleck“ fuhren wir mit Trecker, Holder und Planwagen zur Schutzhütte an der „Kehrast“. Dort gingen die Helfer bestückt mit Motorsäge, Spaten, Schaufel und Rechen frisch ans Werk. Sven Gall hatte sogar einen Laubbläser mitgebracht.

Die Schutzhütte wurde gestrichen und der Außenbereich drumherum sowie der dazu gehörende Waldweg ebenfalls gesäubert. Vor der Rückfahrt stärkten sich die fleißigen Helfer mit Wurst, Brötchen und einem kühlen Getränk.

Der Abschluss fand traditionsgemäß wieder im Hof von Jens Bauer statt. Dort waren bereits Bierzeltgarnituren, ein Grill, Steaks, Würstchen und gekühlte Getränke bereitgestellt. Die Kameraden bevorzugten aber lieber Stehplätze rund ums Grillfeuer.



So wurde gemeinsam ein wunderschöner und geselliger Nachmittag verbracht, der sich bis in den Abend hinein verlängerte.

Hier nochmals ein Dank an Jens und seine Frau.

Text: Karl-Heinz Anhäuser, Bild: Sven Gall

Ehrengabe für 20-jähriges Engagement im Ortsbeirat

Stadt ehrt Ehrenamtliche, die seit Beginn mitwirken

Neuwied. Die Stadt Neuwied hat im Rahmen der jüngsten Stadtratssitzung drei Kommunalpolitikern die Ehrengabe der Deichstadt für 20-jähriges Engagement in den jeweiligen Ortsbeiräten verliehen. Eine Premiere, denn erstmals seit Einführung der Gremien für die Stadtteile im Jahr 2001 werden langjährige Mitglieder gewürdigt.

So überreichte Oberbürgermeister Jan Einig die Ehrengabe an Adolf Geil (Ortsbeirat Engers), Walter Limbach (Ortsbeirat Irlich) und Gerhard Neumann (Ortsbeirat Rodenbach). Ebenfalls geehrt werden für 20-jähriges Engagement sollten außerdem Uwe Preis (Ortsvorsteher Rodenbach), Johann Harder (Ortsbeirat Gladbach) sowie Heinz Nink (Ortsbeirat Heimbach-Weis), die allerdings alle drei nicht an der Verleihung teilnehmen konnten.

„Unser Gemeinwesen lebt maßgeblich von Bürgern, die sich aktiv einbringen, die ihre Kompetenzen im Interesse der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Dieser Aspekt wird beispielhaft deutlich in der ehrenamtlichen Kommunalpolitik“, würdigte Einig das Engagement



Von der Stadt, vertreten durch (von links) Bürgermeister Peter Jung, Beigeordneter Ralf Seemann und Oberbürgermeister Jan Einig, erhielten unter anderem Gerhard Neumann (Rodenbach), Adolf Geil (Engers) und Walter Limbach (Irlich, jeweils mit Ehrengabe in der Hand) die Auszeichnung für ihr 20-jähriges Engagement im jeweiligen Ortsbeirat.



Gerhard Neumann konnte sich in das Goldene Buch Stadt eintragen.

B + T: Jörg Niebergall

Ich bin für Sie da! Ihr Thorsten Ecker



ecker

Bestattungshaus

„Da war dieses Lied,
das er immer so
gerne gehört hat.“

Dann spielen wir es doch.

Irlicher Str. 3 · Neuwied-Feldkirchen | Schloßstr. 8 · Neuwied
Tel. 02631-71277 | www.bestattungen-ecker.de

Ein frohes Fest und Gesundheit

Liebe Rodenbacherinnen und Rodenbacher. Man hat das Gefühl, dass einem die Zeit durch die Finger rinnt.

Schon wieder ist ein ereignisreiches Jahr vergangen.

Gar zwei Jahre ist es fast her, dass die Pandemie in Deutschland und hier in Rodenbach zugeschlagen hat. In diesen gut zwei Jahren haben wir viele Entbehrungen hinnehmen müssen. Auch einige Rodenbacher wurden krank, oder mussten in Quarantäne. Leider ist auch ein Einwohner verstorben.

Auch dieses Weihnachtsfest wird nicht wie früher sein, gibt es doch viele Regeln die eingehalten werden müssen.

Aber machen wir das Beste draus. Ich bin sicher, dass wir im nächsten Jahr die Pandemie im Griff haben und ein fast wieder normales Leben möglich ist.

Jetzt etwas Erfreuliches. 2023 wird Rodenbach 1250 Jahre alt. Das wollen wir gebührend feiern. Mit Kurt Becker hat sich ein Projektleiter gefunden, sodass wir im neuen Jahr mit den Vorbereitungen starten können. Hierfür brauchen wir alle Rodenbacher, auch die Zugezogenen!

Mit Eurer Unterstützung werden wir weiterhin dafür Sorge tragen, dass Rodenbach eine lebens- und liebenswerte Heimat für uns bleibt. In diesem Sinne wünsche ich uns

Allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, neues Jahr ohne Corona und in Gesundheit.

Euer Ortsvorsteher
Uwe Preis



Impressum: Herausgegeben von den Ortsvereinen, Alte Kameraden, Arbeiterwohlfahrt, Burschenverein, Männergesangverein, Möhnenverein, Turn- und Sportverein, Verschönerungsverein und dem Ortsbeirat. Erscheint mind. viermal jährlich zum Ende eines Quartals – Druck: Druckerei Böhmer, 56564 Neuwied – Beiträge sind zu richten an: Karl-Heinz Anhäuser, Segendorfer Str. 39, Tel. (02631) 75782, Mail: kh.anhaeuser@gmx.de oder an die Mitglieder der Redaktion: Kurt Becker, Tel. (02631) 74406, Gerhard Neumann, Tel. (02631) 72868, Dietmar Piana, Tel. (02631) 23870.

Mit Namen unterzeichnete Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Herausgeber dar. Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden.

TuS Rodenbach

Vereinswanderung am 01.11.2021

Am Montag dem 01.11.2021 trafen sich wanderlustige Mitglieder des TuS Rodenbach zur alljährlichen Vereinswanderung. Bereits in den da vorigen Jahren wurde das Wanderangebot zahlreich wahrgenommen. Nach einem Jahr Corona-Pause ist es allerdings umso schöner zu sehen, dass sich diesen November erneut rund 40 Teilnehmer*innen zusammengefunden haben um die langjährige Tradition fortzuführen. Sogar das Wetter spielte mit und die Tour konnte wie geplant vom Sportplatz Rodenbach aus starten.

Beim Marsch durch das Buchbachtal wurde als Zwischenstopp die Christianshütte angesteuert, wo bereits kühle Getränke und eine kleine Stärkung für die Wander*innen warteten. Frisch auf ging es über den gebrannten Hof wieder in Richtung Sportplatz zurück.

Im Vereinsheim klang der gelungene Tag bei heißer Suppe und Glühwein aus. An Gesprächsthemen mangelte es natürlich nie, ganz im Gegenteil schien jede*r den Austausch und Kontakt zu-und miteinander nach dieser langen Zeit zu genießen.

Der TuS Rodenbach bedankt sich bei allen Teilnehmer*innen fürs Mitmachen, die interessanten Gespräche und eine tolle Zeit!



B.+T.: Denise

Fans mit toller Überraschung

Beim letzten Heimspiel konnte sich die erste Mannschaft des TuS über ein tolles Geschenk freuen. Mario Stanke, Jens Albrecht und Fabian Kullmann überraschten die Mannschaft mit einem knapp 10 x 1 Meter langen Banner mit Ochsenkopf und Begrüßung.

Die drei Fans kamen vor einiger Zeit auf die Idee, über dem Tor an der Straße einen Willkommensbanner aufzuhängen. Die drei haben daraufhin auch die anderen TuS Fans mit einbezogen und so eine Summe zusammen bekommen, um diesen riesigen Banner zu kaufen. „ Was ist das für eine geile Aktion von den dreien mit Unterstützung der anderen Anhänger. Der Banner ist einfach Mega. Die Größe ist Wahnsinn, du gehst aus der Kabine und schautst automatisch auf den Ochsen. Das ist wirklich der Wahnsinn, wie die Leute zum TuS stehen. Wir als Mannschaft sind einfach nur dankbar für die Aktion und die tolle Unterstützung „ , so unser Coach.



B.+T.: Laura

Wichtige rechtliche Hinweise zum Datenschutz:

In unserer Rodenbach-Info werden von Ihnen eingereichte Texte und Fotos veröffentlicht. Mit dem Erhalt dieses Materials gehen wir davon aus, dass dieses in unserer Printpublikation veröffentlicht werden soll. Für den Inhalt übernehmen wir keine Gewähr. Wir setzen voraus, dass alle Rechte Dritter (Urheber-, Persönlichkeits- und Nutzungsrechte) vom Einsender vorab geklärt wurden. Bei Ein-sendungen von Bildern muss zudem dem Einreicher ein Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung vorliegen. *Die Redaktion*

Liebe Rodenbacherinnen und Rodenbacher,

*tragen Sie dazu bei, die derzeitige
Pandemiewelle zu brechen. Meiden Sie
Kontakte soweit als möglich, egal ob geimpft
oder genesen. Feiern Sie Weihnachten und
Silvester im Kreise Ihrer Familie.*

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins
neue Jahr.*

Ihr

Gerhard Neumann,

Blütenstr. 13, Fon 72868

Wolfgang Hardt, 1. Vorsitzender

Sachsenstr.8, Fon 825785

CDU Ortsverband Niederbieber-Segendorf mit Torney, Rodenbach und Altwied

CDU



Kundendienst

Heizungsbau

Sanitär

Steinstraße 38

56567 Neuwied

Tel. (0 26 31) 77 90 90

Fax (0 26 31) 77 90 91

Mobil 01 70 / 3 25 15 47



E-Scheck · Elektrotechnik

Lichttechnik · Netzwerk · SAT-Anlagen

ELEKTRO
K.-GEORG SELIG

Niederbieberer Str. 15 · 56567 Neuwied

Telefon 0 26 31 / 7 11 07 · Fax 7 20 71

Kranzniederlegung am Ehrenmal

„Warum Krieg? Warum sterben auch jetzt während unseres gemeinsamen stillen Gedenkens Menschen im Krieg?“ Mit diesen Fragen setzte sich Oberbürgermeister Jan Einig in seiner Ansprache zum Volkstrauertag am Ehrenmal auseinander. Er spannte den Bogen vom letzten Weltkrieg bis in die heutige Zeit und stellte fest, dass dieser Gedenktag nicht nur ein alljährliches, rückwärtsgewandtes Ritual darstellt, sondern auch seine Bedeutung in Gegenwart und Zukunft hat. Nämlich einzutreten für ein friedliches Miteinander auf der Welt. Nie wieder soll auch bedeuten, sich zu wehren gegen Hass und Hetze, nicht wegschauen bei Fremdenfeindlichkeit und Angriffen auf unser demokratisches Staatswesen.

Oberbürgermeister Einig dankte dem Burschenverein, vertreten durch Christian Schmidt, den Rodenbacher Vereinen, stellvertretend durch Günter Radzanowski sowie den Oxford Singers für die alljährlich stattfindende Trauer- und Gedenkfeier.



B.+T.: Gerhard Neumann

SPD
ORTSVEREIN NIEDERBIEBER-SEGENDORF
**STARK
FÜR UNSERE
HEIMAT!**
*NIEDERBIEBER - SEGENDORF -
RODENBACH - ALTWIED - TORNEY*

Homepage spd-niederbieber-segendorf.de
facebook SPD Niederbieber-Segendorf
E-Mail info@spd-niederbieber-segendorf.de

SPD.DE



www.brannaschke.de

Brillen für ALLE!

Mama, Papa, Oma,
Opa, Kinder ...

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich **in aller Ruhe beraten**
– ganz individuell und für jede **Altersgruppe!**

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch, in dem wir auch
gerne und kostenlos Ihre Werte bestimmen. Um Sie mit der
nötigen Ruhe beraten zu können, bitten wir um die **vorherige
Terminabsprache.**

Feldkircher Straße 14
56567 Neuwied

Tel.: 0 26 31 / 77 82 82
Mail: optik@brannaschke.de

Inhaberin: Maren Bause



Ein Convoi exceptionnel

In der Tat, es war ein Convoi exceptionnel, den der Fahrer des Mercedes Actros mit 625 PS in der Nacht vom 5. auf den 6. Oktober rückwärts durch die Niederbieberer Straße schob.

Auf dem Tieflader befand sich ein 4,70 Meter breites Stahlgehäuse für einen Trafo, der vom Herstellungsort in Zagreb innerhalb von anderthalb Wochen nach Bad Honnef zur Firma ABB transportiert wurde. Wegen des Gewichts des Tiefladers mit dem Gehäuse musste der Umweg über Rodenbach genommen werden, weil die Wiedbrücke in Irlich für das Gewicht nicht ausgelegt ist. Die Kriechfahrt rückwärts war notwendig, um das Gespann in der Dorfmitte um die Ecke in Richtung Feldkirchen zu bringen.



B + T.: Gerhard Neumann



**Industrie-Service
Starkstromanlagenbau GmbH**
Timo Morgenstern Elektrotechniker-Meister



Ihr Partner für:

- Beratung, Planung und Montage
- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkinstallation
- Prüfungen nach DGUV-A3
- Dokumentation
- Wartung

Rasselsteinerstraße 106 · 56564 Neuwied
Tel. 0 26 31 / 97 91 48 · Fax 0 26 31 / 97 91 46
www.mamo-starkstrom.de · info@mamo-starkstrom.de



Termine Termine Termine Termine Termine Termine

2021-2022

| | | |
|-----|--|--|
| AK | 15.01.2022 | Jahreshauptversammlung (19:00 Uhr, Vereinsheim „TuS“) |
| AWO | im Jahr 2022 | Ausflug (Ziel und Termin noch offen) |
| MGV | 21.01.2022 01.05.2022 26.06.2022 | Jahreshauptversammlung (19:00 Uhr, „Dorftreff“) Maiausschank (ab 11:00 Uhr, „Ochsenalm“) 110-Jahrfeier (mit „Romeos“ und „Ochsford Singers“) + 40 J. Chorleitung Axel-E. Hoffmann (11:00 Uhr, Ochsenalm“) |
| TuS | 08.01.2022 28.01.2022 30.07.2022 | Neujahrsempfang der Fußballer („Vereinsheim“) Jahreshauptversammlung („Vereinsheim“) 125-Jahrfeier („TuS-Gelände“) - Nachholtermin – |
| VVR | 18.12.2021 04.02.2022 15.04.2022 18.04.2022 | Weihnachtsfeier („Ochsenalm“) Jahreshauptversammlung 2022 („Ochsenalm“) „Kleines Osterfeuer“ (Arbeitseinsatz „Ochsenalm“) „Rund ums Ei“ (u.a. mit „Ostereier-Kibbeln“) |

Alle geplanten Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt, dass sie nur stattfinden können, sofern die dann geltenden „Corona-Vorschriften“ eine Durchführung zulassen.

*Die Mitglieder der Redaktion
und die Ortsvereine
wünschen allen „Lesern“
sowie unseren „Inserenten“
frohe Weihnachten, erholsame
Festtage,
Gesundheit, Glück und Frieden im
Neuen Jahr*

Mišić
**PARTY
SERVICE
BALKAN
ART & mehr**



TEL.: 02631 - 72773

Segendorferstr. 56 - 56567 Neuwied- Rodenbach
www.partyservice-misic.de

*Für Ihre Festlichkeiten
Die schönsten Köstlichkeiten*



Wir versprechen:

- *Eine maßgeschneiderte und erstklassige Küchenleistung**
- *Ein unerreichtes Preis-Leistungs-Verhältnis**
- *Ganz persönliche Betreuung von A bis Z**

vrbrm.de



**Weil es Wichtigeres
gibt als Geld.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pläneschmieder – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

**VR Bank
Rhein-Mosel eG** 